

# LICHTDUSCHEN

## ERKLÄRUNGEN



Hier sind ein paar wichtige Informationen zur Benutzung der Lichtduschen:

Die Lichtduschen sind aus meiner Heilpraxis und der Arbeit vor Ort am Klienten entstanden. Ich habe mit Ihnen einen Weg gefunden, **Heilfrequenzen** auch über die Entfernung an den Klienten, auch in individueller Form **weiterzugeben**. Das erleichtert aufgrund der wegfallenden Anfahrtswege und Zeiten, die Gesamtarbeit.

Nun ist es so, **dass bestimmte Frequenzen**, so wie du sie in den Lichtduschen des Hyperraumes, im Entstressungskurs, im Chakrenkurs oder eben auch im Adventskalender zur Verfügung hast, im Grunde genommen **für jeden nützlich und zu verwenden** sind.

Das **Duschen des Gesichtsfeldes** mit diesen Farbabfolgen geschieht in erster Linie über die Retina der Augen und über die Zirbeldrüse, also über dein 3. Auge, dein 6. Chakra.

Von dort werden die Lichtinformationen in den ganzen Körper verteilt.

Das, was du beachten musst, ist einerseits dein ganz subjektives Gefühl beim Aufsaugen der Lichtfrequenzen und natürlich musst du beachten, dass bei bestimmten Krankheitsbildern, wie Epilepsie und Lichtempfindlichkeit über das Nervensystem, die Frequenzen **nur** mit geschlossenen Augen aufgenommen werden können.

Ansonsten ist es von **großer Wirkung mit geöffneten Augen in das Licht zu schauen**.

Über die Retina deiner Augen wird die Lichtinformation **im ganzen Körper verteilt** und dort, wo es individuell benötigt wird landet es auch.

**Licht ist Information** und wir befinden uns auch heiltechnisch im Informationszeitalter. Beim Chakrenkurs kannst du **gerne langsam von Chakra 1 bis Chakra 7** - täglich ein Chakra - bearbeiten.

Es reicht **einmal pro Tag** vollkommen aus. Sonst wirst du süchtig und willst nur noch Licht essen. - Das ist kein Scherz! Wir sind nach Prof Popp **Lichtsäuger**, das heißt unsere Nahrung besteht in erster Linie aus Licht. Deshalb kann man auch zur Ernährungsumstellung diese Lichtduschen verwenden. (Bei Interesse an anderer Stelle mehr dazu)

